

# Einladung zur Jahresversammlung 1941

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **14 (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Nachrichten

## der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation    Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-  
 zione dei castelli e delle ruine (Soc. p.l. Châteaux Suisses)    zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

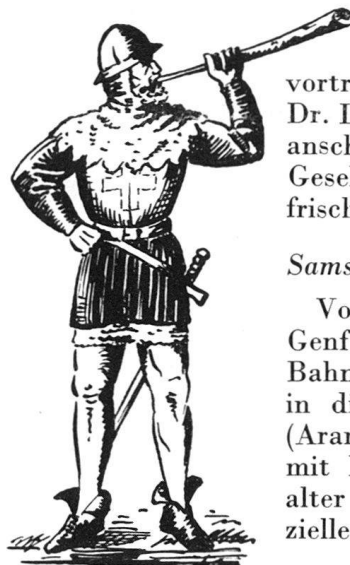
## Einladung zur Jahresversammlung 1941

Die bereits angekündigte Zusammenkunft und Fahrt wird nun in der Zeit vom 6.—9. Juni durchgeführt. Das Programm mußte den derzeitigen Verhältnissen Rechnung tragen. Einzelne Strecken der Fahrt werden in Auto-Gesellschaftswagen ausgeführt. Die Besitzer einiger sehr schöner alter Landsitze werden uns in liebenswürdiger Weise ihre Pforten öffnen. Regierung und Stadtbehörden von Genf veranstalten zu unsern Ehren einen Empfang im prächtigen Parc La Grange. Zwei hervorragende Kenner des alten Genf, die Herren Dr. Louis Blondel, Archéologue cantonal, und Edmond Fatio, Architekt, der Verfasser des Werkes über das Bürgerhaus der Schweiz vom Kanton Genf, werden die Führungen übernehmen. Im weltberühmten Hotel Des Bergues werden die Teilnehmer wohnen, und für das Übrige wird, wie bei den bisherigen Fahrten, aufs Beste gesorgt sein.

Das Programm ist wie folgt zusammengestellt:

*Freitag, den 6. Juni.*

Gegen Mittag Ankunft der Teilnehmer in Genf und Bezug des Quartiers. Nachmittags Ausflug nach *Genthod* (de Saussure) und Besuch des Schlosses *Coppet* (Erfrischung).



Abendessen in der „Perle du Lac“. Nachher Lichtbildervortrag über die Genfer Altstadt von Dr. Louis Blondel in der Athénée mit anschließender Unterhaltung in den Gesellschaftssälen. (Angebotene Erfrischung.)

*Samstag, den 7. Juni.*

Vormittags Führung durch das alte Genf. Mittagessen im Festsaal des Bahnhofbüffets. Nachmittags Ausflug in die südliche Genfer Landschaft (Arare, Dardagny, Gouilly, Vernier) mit Besichtigung einiger Landsitze alter Genfergeschlechter. Abends offizielles Bankett im Hotel Des Bergues.

*Sonntag, den 8. Juni.*

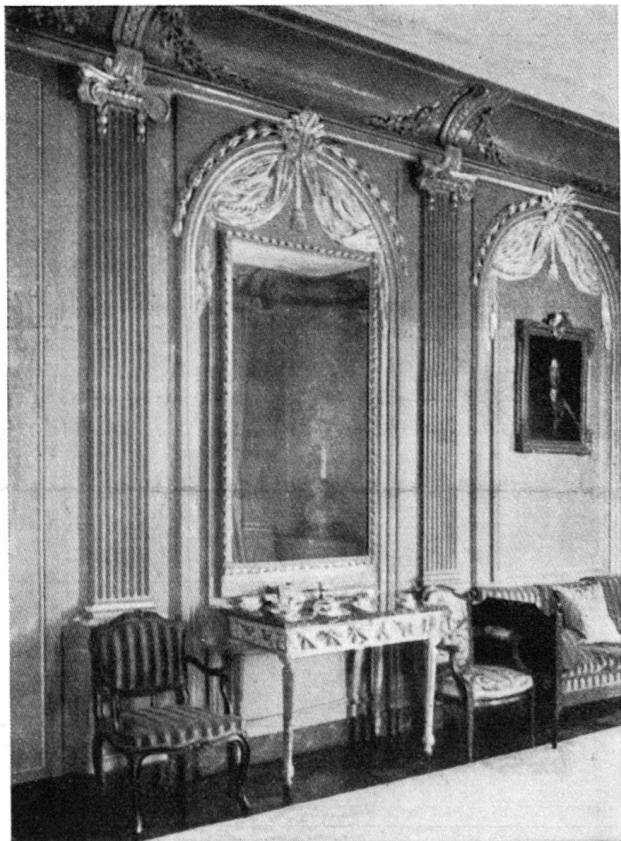
Am Vormittag Schifffahrt auf dem Genfersee, Mittagessen im Parc des Eaux-Vives. Nachmittags Ausflug auf dem linken Seeufer bis Hermance, Besichtigung von Schloß Bellerive (Baron v. Pflügl) und Coligny Villa Diodati, (jetzt Prof. Carl Burckhardt). Abends Empfang durch die Regierungs- und Stadtbehörden im Parc La Grange.

*Montag, den 9. Juni.*

Fahrt auf dem rechten Seeufer nach Malagny und Garingo bis *Céligny*. Besichtigung des „Elysée“, eines reizenden Landhauses. Dann

weiter nach *Nyon* zur Besichtigung der neu installierten prächtigen Porzellan-Sammlung im Schloß etc. Führung durch Dr. E. Pelichet. Mittagessen in *Nyon*. Als Abschluß der Tagung ist der Besuch im wundervoll gelegenen Schloß *Crans*, einem der schönsten Herrensitze des 18. Jahrhunderts mit einem Empfang durch die Familie van Berchem in Aussicht genommen. Von *Nyon* kann die Rückkehr der Teilnehmer in die heimatlichen Penaten erfolgen.

Die statutarischen Geschäfte der Jahresversammlung werden im *Athénée* vor dem



Villa Diòdati in *Cognny*, jetzt Prof. Dr. Carl Burckhardt. Eine Partie des Grand Salon, in dem die Teilnehmer an der Fahrt vom jetzigen Besitzer empfangen werden.

Lichtbilder-Vortrag erledigt. (Jahresbericht, Jahresrechnung, Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern.)

Es werden 2 Teilnehmerhefte A und B ausgegeben. Diese kosten je nach dem Hotelzimmer:

Teilnehmerheft A Fr. 108.70

„ B „ 102.80

In diesen Beträgen sind enthalten alle Veranstaltungen, die Schifffahrt auf dem Genfersee sowie die Autofahrten, Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke bei den Mahlzeiten),

Bedienung, Trinkgelder, Handgepäcktransporte und Eintrittsgelder. (Wer Privatbad wünscht, ist gebeten, dies auf der Anmeldekarte anzugeben). Es können nur Mitglieder des Burgenvereins die Fahrt mitmachen. Gäste sind nicht zugelassen.

Wir bitten, die Anmeldungen mit beiliegender Karte bis spätestens den 28. Mai einzusenden, nach diesem Termin eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Teilnehmerhefte mit dem detaillierten Programm, der Teilnehmerliste und dem Gepäckzettel werden den Angemeldeten frühzeitig genug zugestellt und der Betrag bei denjenigen genügend erhoben, die nicht vorziehen, ihn mit der Anmeldung auf Postcheckkonto VIII 14 239 einzuzahlen. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß das Tragen des Vereinsabzeichens obligatorisch ist. Wer noch kein Abzeichen besitzt, kann ein solches



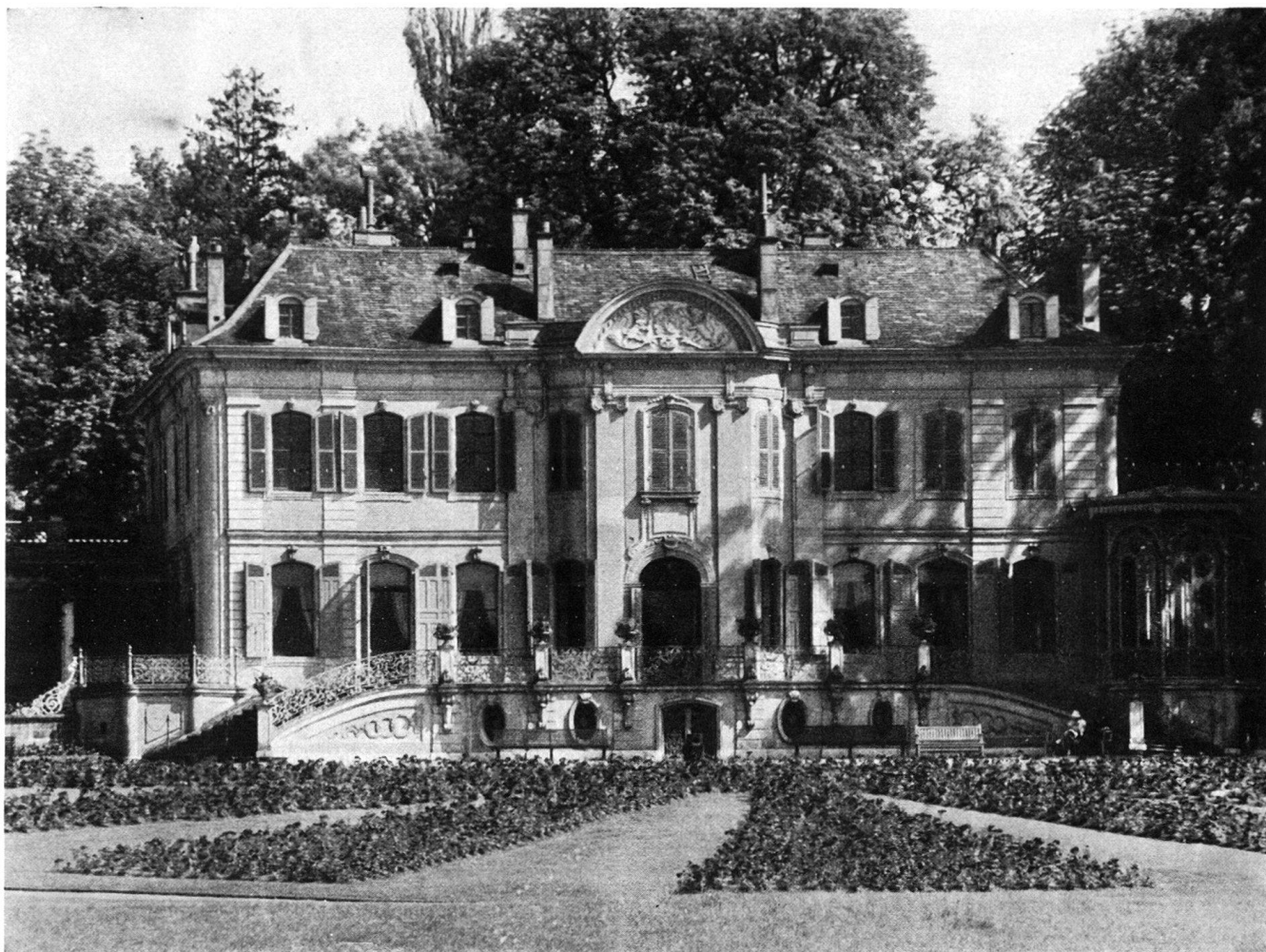
Alte Burg in *Vézenaz*.

bei der Geschäftsleitung des Burgenvereins, Scheideggstraße 32, gegen Einsendung von Fr. 3.50 beziehen. Und — die Mahlzeiten-Coupons nicht vergessen!

Für die Hin- und Rückfahrt nach Genf bei Minimum 5tägigem Aufenthalt in Genf wird empfohlen, ein Ferien-Abonnement zu lösen, es bietet beachtenswerte finanzielle Vorteile.

So glauben wir, den Teilnehmern an der diesjährigen Jahresversammlung vier genußreiche Tage bereiten zu können, was in den Zeiten, die wir durchlaufen, willkommen sein dürfte. Wir hoffen, daß die Anmeldungen wie immer zahlreich eingehen werden.

*Der Vorstand.*



Hauptansicht der Villa im Parc La Grange, in dem die Teilnehmer an der Fahrt von den Behörden empfangen werden.



Die ehemalige Küche im Schloß Arare. Wie dieser Raum jetzt aussieht, werden die Burgenfahrer beim Empfang durch den jetzigen Besitzer sehen.